



PRESSEINFORMATION

ÖBAG begrüßt strategische Zusammenarbeit ihrer Portfoliounternehmen

Energielösungen: VERBUND und OMV schließen Vereinbarung, über den Erhalt kritischer Infrastruktur in Österreich

(OTS) Wien, 23. September 2020

Die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) begrüßt die heute verkündete Unterfertigung eines Kaufvertrages zwischen ihren Portfoliounternehmen Verbund AG und OMV AG über 51 Prozent der Anteile an der Gas Connect Austria GmbH (GCA).

GCA ist als österreichischer Erdgas-Transport-Partner eine zentrale Drehscheibe im europäischen Erdgas-Netzwerk für Europa. Mit diesem betreibt sie ein rund 900 Kilometer langes Erdgas-Hochdruckleitungsnetz in Österreich und ist ausgezeichnet für den künftigen Transport von grünem Gas, der nach Österreich und Europa transportiert werden kann, positioniert.

ÖBAG-Vorstand Thomas Schmid: „Der ÖBAG als Vertreter der Interessen der österreichischen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler war es wichtig, dass die für den österreichischen Wirtschaftsstandort so wichtige Gasinfrastruktur der Gas Connect Austria in österreichischer Hand bleibt. Mit dem Erwerb der GCA kann Verbund sein reguliertes Geschäft weiter ausbauen und sich auf Energieinfrastruktur konzentrieren. Die OMV wiederum kann ihren verstärkten Fokus auf die Herausforderungen des sich wandelnden Energiemarkts legen.“

Verbund kann über seine Tochtergesellschaft Austrian Power Grid AG (APG) als Betreiber des österreichischen Stromübertragungsnetzes auf eine umfassende Erfahrung mit dem Betrieb regulierter Infrastruktur verweisen. „Ich bin davon überzeugt, dass durch die österreichische Wasserstoffstrategie die Bedeutung des Gasnetzes in Zukunft profitieren kann. Verbund hat in den vergangenen Jahren als erfahrener und verlässlicher Partner mit seiner zentralen Versorgungs-Infrastruktur den Wirtschaftsstandort Österreich erfolgreich abgesichert“, so ÖBAG-Vorstand Thomas Schmid.



Hintergrundinformationen:

Über die ÖBAG:

Die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) steuert als unabhängige Holding 11 staatliche Beteiligungen mit einem Gesamtwert von rund 20,9 Milliarden Euro (30.06.2020), darunter 31,5 % an der OMV AG. Mit dem Management der 11 Unternehmen im Portfolio stärkt die ÖBAG die Position Österreichs als Wirtschaftsstandort und schafft nachhaltigen Wert für zukünftige Generationen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf dem aktiven Beteiligungsmanagement. Derzeit hält die ÖBAG 11 Beteiligungen: OMV AG, Österreichische Post AG, Telekom Austria AG, CASAG, BIG, APK Pensionskasse, GBK-Bergbau, IMIB, SCHOELLER-BLECKMANN GmbH und FIMBAG. Die an der Börse notierte Verbund AG wird von der ÖBAG für das Bundesministerium für Finanzen gemanagt. Die ÖBAG verfolgt das Ziel einer verantwortlichen, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichtete Steuerung der Beteiligungen des Bundes. Mit einer vorausschauenden Umsetzung der Eigentümerinteressen stärkt die ÖBAG den Standort Österreich.

Mehr Informationen unter: www.oebag.gv.at

Rückfragehinweis:

ÖBAG:

Mag. Melanie Elisabeth Laure

T: +43 1 711 14-203

Mobil: +43 664 825 8579

E-Mail: melanie.laure@oebag.gv.at

www.oebag.gv.at